



# REDLEITNER

## Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung: Folge 7/2009

### Redleiten im Internet!

Um die Redleitner Bevölkerung (und den Rest der Welt) in Zukunft noch umfassender und vor allem schneller informieren zu können, haben wir in den letzten Wochen intensiv an der Erstellung der Homepage gearbeitet. Wir würden uns freuen, wenn dieses Informationsangebot angenommen wird und bei den Nutzern Anklang findet. Natürlich werden wir die Website ständig aktualisieren und weiter ausbauen.

Übrigens kann man die Gemeindenachrichten in Farbe sofort nach der Fertigstellung herunterladen! Ebenso sind die letzten Ausgaben im Internet unter Bürgerservice/Gemeindenachrichten verfügbar.

[www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at)

#### Wichtige Themen in dieser Ausgabe

<b>Vorwort Bürgermeister</b>	Seite 2
<b>Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2009: Bürgermeisterkandidaten, Wahlkarte, Neu! Briefwahl</b>	Seite 3
<b>Förderungen für Schul- und Kindergartenkinder</b>	Seite 4
<b>Gesunde Gemeinde - Kursangebot</b>	Seite 5
<b>Herbst-Highlights mit der Familienkarte</b>	Seite 6
<b>Textilensammlung Herbst am 19. Oktober 2009</b>	Seite 7
<b>Zivilschutzprobealarm 3. Oktober 2009</b>	Seite 9
<b>Schulfahrplan für das 1. Semester im Schuljahr 2009/2010</b>	Seite 10



**Das Heimatbuch 3 (Chronik der Jahre 1800 bis 2000)  
von Kons. Martin Kaiser  
ist ab sofort zum Preis von € 40,00  
auf dem Gemeindeamt Redleiten erhältlich.**

# Herzlichen Glückwunsch...

## Zum Geburtstag

*Seifriedsberger Franziska* 96 Jahre  
*Purrer Auguste* 80 Jahre  
*Schrattenecker Karoline* 78 Jahre  
*Hemetsberger Elisabeth* 74 Jahre  
*Pichlmann Anton* 72 Jahre  
*Pillichshammer Johann* 72 Jahre  
*Walchetseder Maria* 70 Jahre  
*Krammer Ernst* 70 Jahre

## Zur Geburt

**Flechl Luca**

Sohn von Looijaard Janna  
und Flechl Martin,  
Winkl



**Moser Florian**

Sohn von Sonja und Robert Moser,  
Erkaburgen

\*\*\*\*\*

## **Liebe Redleitnerinnen und Redleitner!**

Wir stehen kurz vor Ende der laufenden Gemeinderatsperiode. Am 27. September 09 ist für uns ein sehr wichtiger Tag. Alle, im wahlberechtigten Alter, sind aufgerufen mitzubestimmen, wie sich in unserer Gemeinde der Gemeinderat und im Land der Landtag zusammensetzt.

**Wir dürfen, können und wollen auch mitbestimmen! Das ist unsere Freiheit.**

- *Ist es jedem von uns bewusst, dass wir so wählen können, wie ein jeder es selbst will?*
- *Ist es uns bewusst, dass wir ohne Gefahr zur Wahl gehen können?*
- *Weiß ein jeder von uns, dass wir bestimmen können wen und was wir wählen?*

Machen wir uns diese Freiheit bewusst, in vielen Ländern ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Ich bin seit 19 Jahren Bürgermeister in Redleiten. Ich schaue auf eine erfolgreiche Zeit zurück. Gemeinsam mit allen Gemeinderatsmitgliedern haben wir viel erreicht:

<b>Für unsere Gesellschaft:</b>	Bauland zur Schaffung von Wohnraum Dorf- und Siedlungsgemeinschaften
<b>Für unsere Gesundheit:</b>	Bestes Trinkwasser in ausreichender Meng
<b>Für unsere Umwelt:</b>	Abwasserentsorgung für sauberes Grundwasser
<b>Für unsere Freizeit:</b>	Sportplatz, Spielplatz, Wanderwege, Erholungsraum
<b>Für jeden Einzelnen:</b>	Erhalt der guten Nachbarschaft, Freude daran zu haben, unter Freunden zu wohnen und von Kindheit an bis ins hohe Alter hier zu leben.

In vielen persönlichen Angelegenheiten bemüht sich ein jeder von uns Gemeindemandataren, für beste Lebensqualität einzutreten, sei es für Familien oder für Einzelpersonen.

## **GEMEINSAM SIND WIR REDLEITEN!**

Eine **Gemeinde von glücklichen Kindern, erfolgreichen Erwachsenen und zufriedenen Älteren** war und ist unser Ziel. Ich traue mich zu sagen: Dieses Ziel haben wir erreicht und wir werden es ausbauen und uns bemühen, dies zu erhalten. Bauen wir gemeinsam an dieser Zukunft weiter. Die Grundsteine sind gelegt. Ich weiß, dass viele dazu bereit sind mitzuhelfen. Darauf bin ich stolz.



Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre

Euer Bürgermeister  
*Johannes Wenninger*  
Johannes Wenninger



Am **Sonntag, 27. September** finden die Wahlen zum oberösterreichischen Landtag statt; ebenso werden der **Gemeinderat** und der **Bürger-**

**meister der Gemeinde Redleiten** für die kommenden sechs Jahre neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger/innen, die am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben und zum Stichtag 5. Juni 2009 den Hauptwohnsitz in Redleiten hatten. EU-Bürger sind ebenfalls wahlberechtigt, allerdings nur für die Wahlen auf Gemeindeebene. Auslandsösterreicher sind nicht wahlberechtigt.

Gemäß einer Entscheidung der Gemeindewahlbehörde wurde für Redleiten die **Wahlzeit** von **08.00 bis 12.00 Uhr** festgesetzt. Das Wahllokal befindet sich im Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal, 1. Stock. Das Wahllokal zum barrierefreien wählen befindet sich im Sanitätsraum, EG.

Insgesamt sind in Redleiten bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl **388** Wähler wahlberechtigt.

## Wahlwerbende Parteien / Bürgermeisterkandidaten

Fristgerecht haben in der Gemeinde Redleiten folgende Parteien Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl 2009 abgegeben:

- Österreichische Volkspartei (ÖVP)
- Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)
- Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

## Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters wurden abgegeben:

- *Johannes Wenninger (ÖVP)*
- *Johann Moser (SPÖ)*

## **Wahlkarte – Briefwahl**

So wie bisher können Sie bei der Landtagswahl, Gemeinderats- sowie Bürgermeisterwahl am Wahltag in Redleiten wählen. Sollten Sie aber verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständigen Wahllokal abzugeben, so haben sie nun mehrere Möglichkeiten zu wählen:

### **Wahlkarte**

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort auf der Gemeinde Redleiten mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail) beantragt werden.

e-mail: [gemeinde@redleiten.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@redleiten.ooe.gv.at)

telefax: 8355-14

### **Wählen per Briefwahl**

Neu ist, dass Sie Ihre Wahl mittels Briefwahl ausüben können. Das heißt: Wer am Wahltag nicht im zuständigen Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde (z.B. wegen Urlaub, Krankheit, Ausübung Beruf, Auslandsaufenthalt, usw.) wählen kann, hat nun die Gelegenheit die Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen.



*Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte.*

### **Wählen mit Wahlkarte**

Mit Ihrer Wahlkarte können Sie wie folgt wählen:

- die Wahlkarte in der Gemeinde Redleiten während der Amtszeiten persönlich abgeben
- beim Besuch durch eine besondere ("fliegende") Wahlbehörde, (wenn Sie geh- oder transportunfähig sind)
- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde). Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Gemeindewahlbehörde geschickt. Die Wahlkarten werden bis zur Stimmauszählung am Wahltag verwahrt und gemeinsam mit den anderen Wählerstimmen ausgezählt.

**Hinweis:** *Bei der Briefwahl im Inland und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.*

**Die Wahlkarten müssen bis spätestens Freitag, 25.09. persönlich am Gemeindeamt abgegeben werden. Wahlkarten die per Post an die Gemeinde Redleiten geschickt werden, müssen ebenfalls bis Freitag, 25.09. eingelangt sein um beim Wahlergebnis Berücksichtigung zu finden.**

Eine Wahlkarte kann am Gemeindeamt bis zum Donnerstag, 24. September persönlich beantragt und abgeholt werden.

## Sicher – sichtbar

*Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in*



### **Oberösterreich**

*Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative "Bündnis für Familie" von AUVA, UNIQA Zivilschutzverband und Land OÖ*

"Pass auf Dich auf!" Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. "Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größeren Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück", so Familienreferent LH- Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

### **Schutz vom ersten Schultag an**

Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. "Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch", lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

### **Kindersicherheit wirkt**

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

## Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungs- hilfe wurde vom Land OÖ erhöht

### **Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich**

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstaussstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### **Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ**

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen](http://www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen)

*Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.*

## Schulprojektförderung der Gemeinde

Die Gemeinde Redleiten unterstützt Familien mit einem einmaligen Betrag von € 25,00 für eine mindestens 4-tägige Schulveranstaltung in Pflichtschulen. Sind 2 Kinder in einer Familie im selben Schuljahr auf einer Schulveranstaltung erhält das 2. Kind € 30,00 an Gemeindeförderung.

Ausbezahlt wird die Beihilfe nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bzw. durch die Teilnahmebestätigung der Schule.

## Kindergartenförderung der Gemeinde

Die Gemeinde fördert den Kindergartenbesuch 2008/2009 Ihres Kindes mit 15 € pro Monat. Die Antragstellung ist für das vergangene Kindergartenjahr noch bis Dezember 2009 möglich. Anträge liegen auf der Gemeinde auf bzw. sind zum Herunterladen auf unserer Homepage: [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at)



## Angebote der Gesunden Gemeinde Redleiten im Herbst 2009



### *Rücken-Fit*

*Gesundheitstraining für den Rücken  
mit Bachinger Christine aus Frankenburg*

*Das angebotene Bewegungsprogramm zielt vor allem darauf hin:*

- abgeschwächte Muskeln zu kräftigen
- verkürzte Muskeln zu dehnen
- die WIRBELSÄULE zu mobilisieren
- die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten
- bietet ein mildes Herz-Kreislauf-training
- beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problemkreis

**"RÜCKENSCHMERZEN"**

**Start:** Montag, 21.09.2009  
**Wo:** Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal

**1. Kurs:** 18.30 – 19.30 Uhr  
**2. Kurs:** 19.30 – 20.30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende, je 1 Stunde  
**Preis:** 30 € pro Person

Vorturnerin:  
**Bachinger Christine** aus Frankenburg

### *Aerobic*

*Fatburner und Bauch-Beine-Po*



**Ganz gleich wie fit oder trainiert Sie sind, in der Aerobic-Stunde sind Sie richtig.**

Einfache Schrittkombinationen regen die Fettverbrennung an, Kräftigungsübungen im Stand und auf der Matte wirken auf Bauch, Beine und Po. Und das alles zu flotter Musik!

Stretching plus Entspannung bilden den Abschluss dieses Gesamtkörperprogramms.

**Start:** Dienstag, 22.09.09  
**Wo:** Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal

**Kurs:** 18.30 – 19.30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende, je 1 Stunde  
**Preis:** 28,00 € pro Person

Vorturnerin:  
**Claudia Pramendorfer**

**Anmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, den 16. Sept. auf dem Gemeindeamt (Gitti: 8355-13) od. über die neue Homepage [www.redleiten.ooe.gv.at](http://www.redleiten.ooe.gv.at)**

### Mutter-Kind-Frühstückscafe

Alle Mütter mit Kleinkindern sind eingeladen bei einem gemütlichen Frühstück Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Termine **Mutter-Kind-Cafe**  
2. Halbjahr 2009  
jeweils ab 8:30, Uhr,  
GH Adambauer



**Donnerstag, 17. September**  
**Donnerstag, 15. Oktober**  
**Donnerstag, 12. November**  
**Donnerstag, 17. Dezember**

***Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Ihre Teilnahme.***

## Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Tiergarten Schönbrunn – Baumkronenpfad und Orangerie**  
Neue Attraktionen sind heuer ein abenteuerlicher Steg durch die Kronen der Bäume und das revitalisierte, älteste Glashaus von Schönbrunn, das nun als Orang Utan-Gehege, als Cafeteria und als Veranstaltungszentrum genutzt wird. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2,- Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12,- Euro statt 14,- Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder 05/1717. Weitere Informationen auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).
- **Die weltbesten Tennisspielerinnen beim Generali Ladies in Linz**  
Tennis auf höchstem Niveau ist garantiert, wenn beim Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober in der Intersport Arena wieder zahlreiche Spielerinnen aus dem engsten Kreis der Weltklasse aufschlagen werden. Über 60 % Ermäßigung erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 10. bis 18. Oktober 2009 (ausg. sind Mi., 14.10. und Fr., 16.10.). Erwachsene (in Begleitung eines Kindes) zahlen 15,- Euro (statt 30,- Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und Kinder ab 13 Jahre zahlen 5,- Euro Eintritt (statt 15,- Euro). Die Tickets sind erhältlich in der Intersportarena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an [kassa@liva.co.at](mailto:kassa@liva.co.at) und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. [www.ticketcorner.at](http://www.ticketcorner.at).
- **Erziehungsfallen**  
Kleinen Menschen beim Großwerden zu helfen ist eine wichtige und sehr anspruchsvolle Aufgabe. Bei diesem Erziehungsauftrag kann man aber leicht in Erziehungsfallen tappen. Das vom Familienreferat initiierte Projekt Erziehungsfallen soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen. Dr. Donata Elschenbroich referiert am 22. September 2009 zum Thema "**Bildung im Elternhaus - Was Kinder können, wissen und erfahren sollten**". Anna

Wahlgren trägt am 28. September 2009 das Thema "**Wie kleine Menschen groß werden**" vor. Zum Thema "**Verloren im Netz? Kindheit und Jugend heute – zwischen Internet und Alltag**" spricht Axel Dammler am Montag, 5. Oktober 2009. Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Power Center der Energie AG Oberösterreich, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz (Nähe Hauptbahnhof/LDZ) statt. Vorverkaufskarten zum Preis von 6,- Euro gibt es in allen oö. Raiffeisenbanken. Details auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Mit der OÖ Familienkarte vom 9. bis 13. September 09 zur Rieder Messe**  
Die "Rieder Messe" Österreichs größte Messeveranstaltung im heurigen Jahr, bietet zigtausenden Besuchern ein vielseitiges Programm an hochstehender fachlicher Information, abwechslungsreichen Tier-schauen, einer Vielzahl an Sonderschauen, attraktive Kaufangeboten sowie jede Menge Spaß und Unterhaltung. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Erwachsenen freien Eintritt und Erwachsene zahlen 7,- Euro (statt 9,- Euro).
- **Black Wings greifen wieder an**  
Im September starten die Black Wings wieder durch und gehen in einer langen und Kräfte raubenden Meisterschaft auf Punktejagd. Zum Spitzenpreis von 14,- Euro für die ganze Familie können die Spiele am 6. und 13. Oktober besucht werden. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.
- **"OÖ Spielplatzführer"**  
Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den OÖ. Spielplatzführer bei uns auf der Gemeinde Redleiten.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

# TEXTILIENSAMMLUNG

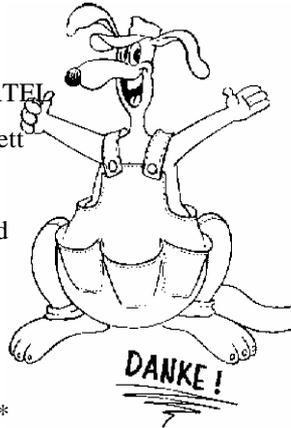
Liebe(r) Redleitner und Redleitnerinnen!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich)** sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

## Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE\*
- ✓ SPORTSCHUHE\*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE\*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER\*

\*ausnahmslos paarweise gebündelt



## Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

## Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

**Termin: Montag, 19.10.2009**

**Sammelstelle:** (bitte bis spätestens 8:00 Uhr früh abgeben!) **Bauhof Redleiten**



**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**Neue SAMMELTASCHE**  
für Kunststoffverpackungen jetzt im Altstoffsammelzentrum!

**Das bringt's:**  
Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammel-tasche – damit Sie Ihre Kunststoffverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können. Wir garantieren Ihnen die stoffliche Verwertung!



**GRATIS**  
solange der Vorrat reicht!

**Gut fürs KLIMA, gut für SIE!**

**Tipps**

Unsere Umwelt Profis  
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: **ARGE** **ARAOSYSTEM**  
Informieren Sie sich im ASZ in Ihrer Nähe, unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**Neue SAMMELTASCHE**  
für GLASVERPACKUNGEN!

**Ab ins ASZ:**  
Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammel-tasche – damit Sie Ihr Weiß- und Buntglas noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können.



**GRATIS**  
solange der Vorrat reicht!

**Danke für Ihren Beitrag zum Klimaschutz!**

**Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe!**

Unsere Umwelt Profis  
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: **AGB** **AUSTRIA GLAS RECYCLING GMBH**  
www.agr.at  
Mehr Informationen unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

# Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



**DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.**

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

## Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- / Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

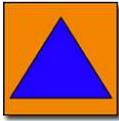
den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

*„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“*

**Felix Hinterwirth**  
Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse





Zivilschutz in  
ÖSTERREICH



**BM.I**  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten.  
Verhaltensmaßnahmen beachten!

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute**

**Gefahr!**

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130** (ohne Vorwahl)

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

# SPINDLER GmbH

## Schulfahrplan am Morgen ab September 2009

Zeit	Haltestellen	Kinder
<b>6:35 Uhr</b> <b>Erni</b>	Erkaburgen 5 Redltaler Str. (Gemeinde) 2 Winkl I (Seifriedsberger) 1	2 Walchetseder, 1 Klinder, 1 Moser, 1 Purrer 2 Plainer (1 Poly) 1 Purrer (Poly)
<b>6:40 Uhr</b> <b>Elisabeth</b>	Redltaler Str. (Gemeinde) 6 Winkl II (Sägewerk) 2	2 Helml (1 Poly), 2 Hupf, 2 Hutzl 2 Pillichshammer
<b>6:45 Uhr</b> <b>Erni</b>	Winkl I (Seifriedsberger) 4	1 Seifriedsberger, 2 Pfifferling, 1 Bachleitner
<b>6:55 Uhr</b> <b>Elisabeth</b>	Schweinegg 8	1 Schlager, 2 Streicher, 1 Altmann, 1 Mühlbacher, 2 Ebner, 1 Erlinger
<b>7:00 Uhr</b> <b>Erni</b>	Redleiten 1 Otzigen 1 Aubach 4 Redltaler Str. (Hartentaler) 2	1 Mitterlindner 1 Hochrainer 2 Eitzinger, 2 Pos 2 Wimmer
<b>7:10 Uhr</b> <b>Elisabeth</b>	Redltaler Str. (Gemeinde) 6	1 Laibl, 1 Walchetseder, 1 Pramendorfer, 2 Scheibl, 1 Kriechbaum
<b>7:15 Uhr</b> <b>Erni</b>	Hilprigen I 4 Winkl III 3	1 Zaurith, 2 Rinortner, 1 Huber 2 Zoister, 1 Kienberger

